

PRAKTISCHE VORTEILE des Filmprojekts „GEHEIMNIS LANDSCHAFT“ anhand von „1000 Jahre Alland“ – Geheimnis Landschaft – DER FILM (uraufgeführt Sept. 2001)

Unseres Ziel ist es, den Zuseher zu verzaubern. Durch intensive Beobachtung von Natur und Mensch des bekannten und unbekanntes Gebietes einer Region sieht man diese Welt als KultUrLandschaft, poetisch und humorvoll in ihren Gegensätzen.

Der Film + seine Vorführung für die Menschen einer Region + sozialer Prozess für die Wieder - Erfindung der Gemeinschaft in einer Region.

Der Film als kollektiver kreativer Prozess in einer Ortsgemeinschaft. Er verbindet die Ortsbewohner auf neuer Art und Weise.

Der Film als kultureller Werbeträger – Filmpatenschaft des niederösterreichischen Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Der Film als Entdeckungsreise von der Gegenwart einer Region in die Ursprünge ihrer Kultur.

Der Film als Zeitchronik. Ausschnitte für Webseiten verwendbar.

Der Film als Tourismus-Marketing Werbemittel, regional und international TV.

GEHEIMNIS ALLAND lief beim Terranova Wildlife Filmfestival 2002 in Vaasa, Finnland. Außerdem wurde er in Alland, dem indischen (!!!) Schwesterdorf anlässlich der internationalen Kultur-Freundschaftsreise November 2002 unter großer Beachtung der indischen Medien und Bevölkerung aufgeführt.

Der Film über eine Niederösterreichische Dorfgemeinschaft hat eine überregionale Resonanz. Geplant ist ein Jubiläumsveranstaltung nach 10 Jahren (2012): Der Film als Zeitchronik formt ein Basis für die besinnliche Rückschau der Gemeinde: Wie haben wir uns verändert? Auf was können wir stolz sein? Was können wir besser gemeinsam machen in der Zukunft?

Der Film zur Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung



Die Bevölkerung nimmt dank Gemeinderatbeschlusses, medialer Begleitung und Berichterstattung sowie mit vielen Aktivitäten und Festen erheblichen Anteil am Filmschaffensprozess. Teilweise herrscht am Anfang auch Skepsis, dann überwiegt die große Neugierde! Das Filmteam taucht immer wieder bei wichtigen Gelegenheiten auf. Auch wichtige lokale Institutionen wie zum Beispiel der Gesangsverein wurde geschickt montiert in die Filmmusik einbezogen.

Das Filmteam fragt und forscht - dadurch sprechen die Menschen wieder über die Idee der Vergangenheit und die Gegenwart der Region. Nach einem langen Produktionsjahr feiern alle Menschen als Höhepunkt am Hauptplatz von Alland. Bei einem großen Film Open Air unterem klaren Sternenhimmel wird der 80-minütigen Films über Alland uraufgeführt - alle sind berührt, die Herzen sind geöffnet, die Kritiker überzeugt vom Projekt! Die Politiker strahlen...



Ein weiterer Vorteil ist, dass der Film in der Region produziert wird. Ansässige Zulieferer, wie Assistenten, Tonleute, Komponisten, Kameraleute, Studios etc. werden wirtschaftlich und künstlerisch einbezogen in das Schaffen.

Das Geld bleibt im Land.

Die fertigen VHS und DVD Kopien werden von der Gemeinde mit großem Erfolg an die vielen Neugierigen verkauft.

Der Film zur Bewahrung der regionalen kulturellen Werte

Für den Film werden einige alte, fast schon vergessene Bräuche wieder belebt und damit vor der endgültigen Vergessenheit bewahrt.



Beispiel: Die Frauen von Alland gestalteten früher bei den Kapellen großartige Blumenmandalas anlässlich der Fronleichnamprozession. Zu Filmbeginn erinnerten sich jedoch nur mehr einige wenige ältere Damen an diese Tradition. Für die Dreharbeiten wurden jüngere Frauen wieder eingeweiht. Es bleibt zu hoffen, dass sich dieser einzigartige Brauch wieder fortsetzt, angeregt durch die Filmarbeit! Durch das gemeinsame Erinnern an die Geschichte wird auch wieder das Bewusstsein für den Platz, die Region, die Geschichte und das Selbstbewusstsein gesteigert.

Der Film als fotografisches „Gedächtnis der Region“

Eine fotografisch-filmische Bestandsaufnahme des Istzustands.



**TESTIMONIAL Dr. GEXI TOSTMANN, Unternehmerin & Volkskundlerin.
Tostmann Trachten, Wien und Seewalchen.**

„... GEHEIMNIS ALLAND ist eine Art moderne Volkskunde, Kunst und Dokument in einem Film, der mich sehr beeindruckt. Ein vielschichtiges Werk in anspruchsvoller Ästhetik durch niveauvolle Bilder und Musik. Das wirkt schon sehr gemeinschaftsbildend durch die Präsentation am Hauptplatz auf der großen Leinwand ...“

REFERENZEN: Filmpatenschaft des Landeshauptmannes von Niederösterreich, Dr. Erwin Pröll.

Der Bürgermeister von Alland, Herr Johann Grundner, A-2534 Alland. Tel. 02258 6666.

Gefördert von der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich und regionale Sponsoren (siehe Abspann Film).

Die einjährigen Produktion von GEHEIMNIS ALLAND zeigt ein Bilderbuchmodell für andere Regionen und Gemeinden!

Ein Beispiel: Der neue Biosphärenpark Wienerwald – mit einem GEHEIMNIS WIENERWALD (Copyright 2003, H.M. Seymann) Filmprojekt - wird aus dem „Konglomerat Wienerwald“ eine wirkliche Identität der Region geschmiedet.

Fordern Sie unseren 12minütigen Teaser „Geheimnis Alland – 1000 Jahre, der Film“ an!